



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

RAUM für WANDEL

08.12.2025
Bundeskunst-
halle Bonn

Städte neu denken.

Dialog Forschung & Innovation vor Ort

Programm

Moderation: Johannes Büchs

10.00 Uhr

Ankunft und Registrierung

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, um 10.15 Uhr an einer 30-minütigen Speedführung durch die Ausstellung WEtransFORM teilzunehmen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist ausschließlich vor Ort möglich.

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Dr. Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle Bonn
- Stefan Müller, Leiter der Abteilung F „Zukunftsvorsorge – Forschung für Grundlagen und nachhaltige Entwicklung“ im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
- Dr. Sven Sappelt, Programmkurator der Bundeskunsthalle Bonn

11.40 Uhr

Nachhaltig, inklusiv, ästhetisch – Inspirationen für lebenswerte Städte aus dem Neuen Europäischen Bauhaus

Das Neue Europäische Bauhaus wurde 2020 von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit dem Ziel ins Leben gerufen, den European Green Deal um eine kulturelle und gestalterische Dimension zu ergänzen. Seither hat es europaweit große Resonanz erfahren. Wir stellen herausragende NEB-Projekte vor und diskutieren, was andere Städte und Gemeinden davon lernen können.



Das NEB präsentieren werden unter anderem:

- Dr. Sylvia Pinterits, Landeshauptstadt München
Das NEB-Leuchtturmprojekt Creating NEBourhoods Together aus München – in welchem zahlreichen Ideen entwickelt und umgesetzt wurden, um das Leben und Arbeiten im Münchner Stadtteil Neuperlach zukunftsfähig, sozial gerecht und umweltfreundlicher zu gestalten.
- Katrin Kanus-Sieber, NEB_NETZWERKBÜRO Sachsen-Anhalt
Das NEB_NETZWERKBÜRO aus Sachsen-Anhalt – welches im Auftrag der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Akteure bei der Umsetzung von Projektideen unterstützt.
- Thies Schröder, Forum Rathenau e.V.
Das Reallabor ZEKIWA Zeitz – in welchem das Areal der ehemaligen Kinderwagenfabrik als Modellprojekt für ästhetisch vorbildliches, nachhaltiges und zirkuläres Bauen nach den Kriterien des Neuen Europäischen Bauhauses (NEB) revitalisiert wird.
- Pia Ryll, Lutherstadt Eisleben
Ein Projekt zur Erarbeitung eines Konzepts für einen Bürger- und Energiepark in der Lutherstadt Eisleben.

12.20 Uhr

Städte auf ihrem Weg zur Klimaneutralität - Die EU-Mission „100 klimaneutrale und intelligente Städte bis 2030“

Kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger als Pionierinnen und Pioniere des Wandels: Nach einem Überblick über die Mission und einem Grußwort von der Europäischen Kommission, wird die Umsetzung der Mission in Deutschland vorgestellt. Deutsche Missionsstädte berichten von ihren Erfahrungen und auch den Herausforderungen, die das Ziel, 2030 klimaneutral zu sein, mit sich bringt.

Die Mission präsentieren werden:

- Clara Goerlich, Referentin in der Generaldirektion für Forschung und Innovation bei der Europäischen Kommission

Clara Goerlich wird vorstellen, wie der Weg zur Klimaneutralität in verschiedenen europäischen Städten beschritten wird.



- Prof. Dr. Diana Pretzell, 1. Bürgermeisterin der Stadt Mannheim und Heiko Thomas, Beigeordneter für Klima und Umwelt der Stadt Aachen

Prof. Dr. Diana Pretzell und Heiko Thomas werden den Blick auf die deutschen Missionsstädte richten und vorstellen, was die Missionsstädte auszeichnet und welche Maßnahmen sie umsetzen.

13.00 Uhr

Pause

Zeit für kulinarischen Genuss, Gespräche und neue Kontakte

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, um 13.30 Uhr an einer 30-minütigen Speedführung durch die Ausstellung WEtransFORM teilzunehmen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist ausschließlich vor Ort möglich.

14.15 Uhr

Städte neu denken

Urbane Choreografien – wie Architektur neue Ebenen nachhaltigen Stadtlebens erschließt

- Christine Sohar, Senior Associate bei MVRDV (niederländisches Architekturbüro)
Christine Sohar stellt visionäre Entwürfe und innovative Ansätze zur nachhaltigen Stadtentwicklung vor.

14.30 Uhr

Themenforen (inkl. themenspezifischer Rundgänge durch die Ausstellung und Vernetzungspause)

Beteiligen Sie sich an einem der Themenforen, die von Moderationstandems aus Wissenschaft und Kommune geleitet und in denen gute Beispiele diskutiert werden. Und erleben Sie gemeinsam mit „Ihrem“ Themenforum die Ausstellung WEtransFORM im Rahmen einer speziell für Sie kuratierten Themenführung.



Forum 1: „Städte gemeinsam gestalten – Beteiligungsformen in komplexen Transformationsprozessen“

Wie können Bürgerinnen und Bürger an der Stadtentwicklung mitwirken und aktiv ihren Lebensraum gestalten? Neue Beteiligungsformate und transdisziplinäre Ansätze können Dialog, Mitgestaltung und Akzeptanz in komplexen Transformationsprozessen fördern. Wir lassen uns von einzelnen Exponaten in der Ausstellung inspirieren und diskutieren unter anderem: Wie gelingt dies in der kommunalen Praxis? Welche Lösungen wurden in Forschungsprojekten erfolgreich erprobt?

- Dr. Jutta Deffner, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)
- Anne Klein-Hitpaß, Deutsches Institut für Urbanistik (DIfU)
- Dr. Raphael Karutz, Stadt Bonn
- Andrea Muno-Lindenau, Wissenschaftsladen Bonn

Forum 2: „Städte digital denken – Digitale Stadtentwicklung als gemeinsame Aufgabe von Forschung und Kommune“

Die Technologisierung und Digitalisierung unserer Lebenswelt eröffnet neue Möglichkeiten, Städte effizienter, nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten. Forschung, Verwaltung und kommunale Akteure entwickeln gemeinsam Lösungen für Datenmanagement, smarte Infrastrukturen und digitale Teilhabe. Wir lassen uns von einzelnen Exponaten in der Ausstellung inspirieren und diskutieren unter anderem: Wie kann Technologie dem Gemeinwohl dienen und unser Leben im Alltag vereinfachen? Welche Entwicklungen sind in den kommenden Jahren abzusehen? Und wo stehen Forschung und kommunale Praxis?

- Marlene Damerau, Stadt Gelsenkirchen
- Dr. Beate Ginzel, Stadt Leipzig
- Mirko Mühlport, Stadt Leipzig
- Prof. Dr.-Ing. Tobias Urban, Westfälische Hochschule

Forum 3: „Städte nachhaltig finanzieren – Innovative Finanzierungsmodelle“

Die Transformation der Städte erfordert neue Governance und Mobilisierung von Kapital. Wir lassen uns von einzelnen Exponaten in der Ausstellung inspirieren und diskutieren unter anderem: Wie können Kommunen und Verbände durch innovative Instrumente (von Bürgerfonds bis zu Genossenschaften) über den klassischen Haushalt hinaus Mittel für



Klimaschutz und sozial-ökologische Quartiersentwicklung mobilisieren? Wie kann eine ressortübergreifende Steuerung und die kluge Kombination von Förderkulissen gelingen, um innovative Ansätze zur Beschleunigung des Klimaschutzes zu erproben und Pilotprojekte in eine nachhaltige Verstetigung zu überführen?

- Laura Broo, ICLEI Europe
- Kristine Hess-Akens, Stadt Aachen
- Sarah-Katharina Höppner, Stadt München
- Niklas Mischkowski, ICLEI Europe
- Sissy Windisch, Mitglied im Beirat der EU-Mission "100 klimaneutrale und intelligente Städte"
- Dominik Grillmayer, Deutsch-Französisches Institut

Forum 4: „Städte der Zukunft bauen – Neue Perspektiven für Bauen und Wohnen“

Wie sieht das Bauen von morgen aus? Ressourcenschonende Materialien und neue Baustoffe, kreislaufgerechte Bauweisen, Umnutzung statt Neubau und soziale Innovationen und Wohnkonzepte stehen im Mittelpunkt aktueller Forschung und Praxis. Eine neue Form der Baukultur, die Umwelt, Mensch und Ästhetik in Einklang bringt, soll Städte zum Besseren verändern. Wir lassen uns von einzelnen Exponaten in der Ausstellung inspirieren und diskutieren unter anderem: Wie gelingt uns die Transformation zur nachhaltigen und klimaangepassten Stadt?

- Anja Bierwirth, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Dr. Haris Piplas, ETH Zürich
- Svea Heinemann, ICLEI Europe
- Nilsson Samuelsson, Stadt Dresden
- Julia Egenolf, Stadt Köln
- Georg Hubmann, Bauhaus Erde



16.30 Uhr

Zukunftsvisionen – Abschluss

Eine kurze Synthese– die Highlights der Themenforen erhalten im Plenum die volle Aufmerksamkeit: Moderator Johannes Büchs präsentiert Schlaglichter aus der Veranstaltung.

17.00 Uhr

Veranstaltungsende